Pei/Pei/035/2021

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Peissen am 15.12.2021.

Ort: Fuerwehrhuus in Peissen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Bürgermeister Reinhard Petersen

Gemeindevertreter/in
Bernd Bahr
Martina Barlog
Torsten Bredenbeck
Jörg Freese
Jens Reese
Jörn Reese
Sönke Voß

Protokollführer/-in
Nina Kruse

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in
Detlef Arp - entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 06.12.2021 zu Mittwoch, den 15.12.2021, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Angelegenheit:

Als neuer Tagesordnungspunkt 8 „Beschaffung einer Feuerlöschpumpe für die FF Peissen“

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 02.11.2021
4 Bericht des Bürgermeisters
5 Rückübertragung der Aufgabe der Fäkalschlammentsorgung auf die Gemeinde und die gleichzeitige Übertragung auf den Wasserverband Unteres Störgebiet
Vorlage: Pei/AfF/057/2021
6 Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigegerätes
Vorlage: Pei/Ord/672/2021
7 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Pei/AfF/088/2021
8 Beschaffung einer Feuerlöschpumpe für die FF Peissen
Vorlage: Pei/Ord/674/2021
9 Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Mai 2022
Vorlage: Pei/Ord/660/2021
10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Petersen, begrüßt die Teilnehmer der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Detlef Arp ist für die Sitzung entschuldigt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 02.11.2021

Es werden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 02.11.2021 geäußert.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

Die Rechnung für die Entschlammung der Klärteiche ist da. Die Kosten belaufen sich insgesamt nun auf rd. 253.000 Euro.
Ein Peissener Mitbürger hatte sich vor einiger Zeit bereiterklärt nachzuforschen wo die Ursache für die erhöhten Werte, welche für die Notwendigkeit einer Verbrennung des Schlamms gesorgt haben, liegt. Er hat Kontakt zu einem Chemiker hergestellt und wird dem Bürgermeister diesen zur Verfügung stellen.

Die Versammlungen des Zweckverbandes Breitbandversorgung und des Wegeunterhaltungsverbandes haben stattgefunden. Die sanierungsbedürftige Straße „Am Osterdeich“ wurde beim WUV gemeldet.

Es hat eine Zusammenkunft der Landfrauen Hohenweststedt stattgefunden. Diese haben einen Obstbaum an die Gemeinde gespendet.

Ein weiterer Peissener Bürger hat sich bereiterklärt die Dorfchronik zu erweitern. Es wird nach Gemeindevertretern oder weiteren Mitbürgern gesucht, die an dem Projekt mitwirken möchten.

Die Bürgerenergiegesellschaft Peissen hat sich am 30.11.2021 nach fünf Jahren bestehen aufgelöst. Die UKA ist jedoch weiterhin bereit in Peissen weitere Möglichkeiten für Windenergie zu schaffen.

Bezüglich der Versetzung des Ortsschildes soll voraussichtlich im Februar/März 2022 eine Prüfung des Kreises erfolgen. Für die provisorische Einrichtung einer 50er Zone ist die Anordnung im Amt in Arbeit. Herr Petersen hat die nötigen Schilder bereits besorgt.

Eine beantragte Reservierungsverlängerung für ein Baugrundstück soll bis zum 31.01.2022 gewährt werden.

TOP 5: Rückübertragung der Aufgabe der Fäkalschlammentsorgung auf die Gemeinde und die gleichzeitige Übertragung auf den Wasserverband Unteres Störgebiet
Vorlage: Pei/AfF/057/2021

Herr Petersen erläutert kurz den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Die Aufgabe der unschädlichen Beseitigung des Abwassers aus Grundstücksabwasseranlagen (Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben) haben die amtsangehörigen Gemeinden gemäß § 5 der Amtsordnung dem Amt Itzehoe-Land im Jahre 2003 bzw. 2008 übertragen.

In den vergangenen Jahren wurde die Aufgabe, die Fäkalschlämme zu entsorgen immer schwieriger. Gründe hierfür sind u.a. die im Rahmen der neu geregelten Klärschlammverordnung und der Düngemittelverordnung gestellten Anforderungen an die Verwertung von Klärschlämmen.

Der Amtsausschuss wurde in seiner Sitzung am 18.11.2019 über den Sachstand zur Entsorgung des Fäkalschlamms unterrichtet. Danach war zunächst geplant, die Aufgabe an den Kommunalservice Itzehoe zu übertragen. Alternativ sollte die Rückübertragung der Aufgabe zur Abwasserbeseitigungspflicht vom Amt Itzehoe-Land weiter geprüft sowie ggf. die Aufgabenübertragung an den Wasserverband Unteres Störgebiet verhandelt werden.

Während der Planungsphase und den genaueren Betrachtungen der technischen Anlagetypen ist man vom Kommunalservice Itzehoe im September 2020 zu dem Ergebnis gekommen, dass die Annahme und Entsorgung unserer Fäkalschlämme nicht wirtschaftlich ist. Hintergrund ist, dass es Fäkalschlämme mit unterschiedlichen Schlammqualitäten gibt. Die Fäkalschlämme sind teilweise bereits soweit ausgefault, dass ein vollständiges Durchlaufen der Schlammbehandlungsschiene beim Kommunalservice Itzehoe nicht mehr möglich ist. Die weiteren Betrachtungen zum Fäkalschlamm aus unterschiedlichen Kleinkläranlagen würden derart hohe Investitionskosten nicht rechtfertigen. Der Kommunalservice Itzehoe hat daher eine Übertragung der Aufgabe abgelehnt.

Es wurden weitere Gespräche mit dem Wasserverband sowie den Amtsverwaltungen Breitenburg, Schenefeld, Itzehoe-Land und Wilstermarsch geführt. Für die Gemeinden des Amtes Itzehoe-Land besteht die Möglichkeit, die Aufgabe der dezentralen Abwasserbeseitigung ab dem 01.07.2022 auf den Wasserverband Unteres Störgebiet zu übertragen.

Der Wasserverband bringt in diesem Bereich das entsprechende Fachwissen mit. Aufgrund des größeren Auftragsvolumens sei davon auszugehen, dass der Wasserverband auch günstigere, mindestens jedoch gleichwertige Ausschreibungsergebnisse erzielen könne.

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.09.2021 die Rückübertragung der Aufgabe der Beseitigung von Abwasser aus den Grundstücksabwasseranlagen und die gleichzeitige Übertragung auf den Wasserverband Unteres Störgebiet ausdrücklich empfohlen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt,

a.) mit Wirkung vom 01.07.2022 dem Wasserverband Unteres Störgebiet beizutreten sowie
b.) die Aufgabe der Beseitigung von Abwasser aus den Grundstücksabwasseranlagen gem. §§ 44 und 46 LWG und §§ 1 und 2 des Gesetzes über die Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der zurzeit geltenden Fassung gemäß § 5 der Amtsordnung auf die Gemeinde zurück zu übertragen sowie die Aufgabe zum 01.07.2022 auf den Wasserverband Unteres Störgebiet zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 6: Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigegerätes
Vorlage: Pei/Ord/672/2021

Herr Petersen führt kurz in den Sachverhalt ein und verliest den Beschlussvorschlag. Die Mittel sind in dem Entwurf des Haushaltsplanes bereits berücksichtigt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigegerätes sowie die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bereit zu stellen.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 7: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Pei/AfF/088/2021

Herr Petersen bittet Frau Kruse um Erläuterungen zum Haushalt.

Frau Kruse erwähnt einige Eckdaten anhand der Beschlussvorlage und zählt die wichtigen Positionen auf.

Im Ergebnisplan 2022 sind folgende besondere Maßnahmen veranschlagt:

Produktsachkonto	**Maßnahme**	**Planansatz in €**
53801.5221000	Spülen und Filmen der Grundstücksanschluss-leitungen	46.000

Frau Kruse erläutert, dass auch die Aufwendungen für Schulkosten im Vergleich zum Vorjahr höher ausfallen. Insgesamt werden für voraussichtlich weniger Kinder Schulkostenbeiträge anfallen. Im Vergleich zum Vorjahr entstehen rd. 5.000 Euro Mehraufwendungen. Es ist festzustellen, dass die Sachkosten einiger Schulen gestiegen sind. Außerdem wurde der Investitionskostenanteil von ursprünglich 325 Euro auf 400 Euro angehoben.

Darüber hinaus sind im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder wiederholt Mittel für den Kostenausgleich nach dem alten Finanzierungsmodell veranschlagt (6.000 Euro). Der Kostenausgleich sollte noch in 2021 letztmalig für das Jahr 2020 abgerechnet werden. Die Abrechnungen der Stadt Itzehoe und der Kinderstube Reher erfolgen nun jedoch erst im Jahr 2022.

Im Finanzplan 2022 sind Einnahmen in Höhe von 207.300 Euro aus dem Verkauf von fünf Baugrundstücken (B-Plan 4) veranschlagt. Hinzu kommen Einnahmen für Anschluss- und Erschließungsbeiträge in Höhe von 103.100 Euro. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde ein Darlehen für die Erschließung des Baugebietes aufgenommen. Dieses wird zum 30.09.2022 vollständig getilgt. Außerdem sollen zwei Bohrbrunnen errichtet werden.

Nach Erstellung des 1. Entwurfes des Haushaltsplanes und Einladung zur Sitzung haben sich einige Änderungen zum Entwurf ergeben. Frau Kruse zählt diese auf.

Zum einen befindet sich im Entwurf noch kein Ansatz für die Anschaffung der Tragkraftspritze für die freiwillige Feuerwehr. Die Angelegenheit soll im nächsten Tagesordnungspunkt beschlossen werden.

Zudem hat sich im Gespräch zur Vorbesprechung des Haushaltes mit Herrn Petersen und Frau Kruse ergeben, dass im Jahr 2022 zusätzlich drei bis vier Kinder in den Kindergarten kommen, bzw. in Tagespflege betreut werden. Frau Kruse berichtet, dass die Angelegenheit von der zuständigen Kollegin im Amt überprüft und die voraussichtlich benötigten Mittel neu berechnet wurden. Dies wird das Jahresergebnis 2022 deutlich verschlechtern und auch in den Folgejahren für schlechtere Ergebnisse sorgen.

Des Weiteren hat sich ergeben, dass Arbeiten am Sicherungskasten im Sportlerheim notwendig sind. Es liegt bereits ein Angebot der Firma Karsten Beckmann aus Poyenberg vor. Die Mittel in Höhe von 6.500 Euro sollen im Haushalt 2022 veranschlagt werden.

Außerdem sollen auf Wunsch der Gemeinde zusätzlich 2.500 als Corona-Zuschuss an den Sportverein geleistet werden. Frau Kruse weist darauf hin, dass für die Auszahlung ein Beschluss notwendig ist.

Herr Petersen ergänzt, dass die erforderlichen Mittel in Höhe von 20.000 Euro und die Abschreibungen für die Erneuerung der Heizungsanlage im Sportlerheim im Rahmen eines Förderprogrammes der Aktiv Region mit im Haushalt veranschlagt werden sollen. Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen war dies noch nicht bekannt. Die Maßnahme wird mit 80 % der Summe gefördert.

Außerdem erwähnt er, dass für die Beschaffung von Spielgeräten wiederholt Mittel benötigt werden. Es sollen 10.000 Euro veranschlagt werden. In 2021 waren bereits 20.000 Euro für die Beschaffung veranschlagt. Es wurden jedoch noch nicht alle Anschaffungen getätigt.

Frau Kruse erkundigt sich nach weiteren Anregungen oder Fragen.

Es ergeben sich keine Ergänzungen, sodass sich auf folgende Änderungen gegenüber dem Entwurf geeinigt wird.

Produktkonto	Ansatz alt	Ansatz neu	Bezeichnung
12601.0702000	13.900	31.900	Beschaffung einer Tragkraftspritze
36501.5452050	27.000	52.800	Zusätzlich 4 Kinder
42101.5318000	1.600	4.100	Corona-Zuschuss
42401.5211000	-	6.500	Elektronik im Sportlerheim
42401.0342000	-	20.000	Heizungsanlage im Sportlerheim
42401.2321000	-	16.000	Förderung für die Heizungsanlage
55101.0804000	-	10.000	Beschaffung von Spielgeräten

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung mit den genannten Änderungen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 8: Beschaffung einer Feuerlöschpumpe für die FF Peissen
Vorlage: Pei/Ord/674/2021

Herr Petersen erläutert, dass, die Feuerwehr eine funktionsfähige Feuerlöschpumpe benötigt. Die Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Peissen ist mittlerweile 29 Jahre alt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, im Haushaltsplan 2022 für die Anschaffung einer Feuerlöschpumpe PFPN nach DIN EN 1028 einen Betrag von 18.000 € bereit zu stellen. Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, Herrn Bürgermeister Petersen zu ermächtigen, die erforderlichen Aufträge im Zusammenhang mit der Beschaffung einer Feuerlöschpumpe zu erteilen, auch wenn die in der Hauptsatzung genannte Höchstgrenze überschritten wird. Die Amtsverwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die Ausschreibung einer Feuerlöschpumpe vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 9: Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Mai 2022
Vorlage: Pei/Ord/660/2021

Herr Petersen erläutert, dass am Sonntag, den 08.Mai 2022, in Schleswig-Holstein in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Landtagswahl durchgeführt wird. Hierfür ist nach den entsprechenden Wahlvorschriften ein Wahlvorstand zu bilden und ein Wahllokal zu benennen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufgaben des Wahlvorstandes anlässlich der Schleswig-Holsteinischen Landtagswahl am 08.Mai 2022 selbst wahrzunehmen.

Wahlvorsteher/in: Herr Reinhard Petersen
stellv. Wahlvorsteher/in: Herr Bernd Bahr
Schriftführer/in: Frau Martina Barlog
stellv. Schriftführer/in: Herr Jörg Freese
1. Beisitzer/in: Herr Sönke Voß
2. Beisitzer/in: Herr Torsten Bredenbeck
3. Beisitzer/in: Herr Jörn Reese
4. Beisitzer/in: Herr Jens Reese

Das Wahllokal soll in der nachfolgenden Räumlichkeit eingerichtet werden:

Fuerwehrhuus in Peissen

Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 €.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

Unter Mitteilungen und Anfragen werden folgende Angelegenheiten behandelt:

Das Jahresabschlussessen soll in Poyenberg in der Gaststätte zur Eiche stattfinden. Herr Petersen wird sich kurzfristig um einen Termin bemühen.

Es besteht Bedarf die Pappeln in der Oberen Dorfstraße zu beschneiden. Die Angelegenheit soll weiter verfolgt werden.

……	……
Bürgermeister Reinhard Petersen	Nina Kruse
Vorsitzender	Protokollführerin